



Verband Schweizerischer Einwohnerdienste (VSED)  
Association suisse des services des habitants (ASSH)  
Associazione svizzera dei servizi agli abitanti (ASSA)

A-Post

Bundesamt für Migration  
Herr Alard du Bois-Reymond  
Quellenweg 7  
3004 Bern-Wabern

St.Gallen, 28. März 2011

## Abfragemöglichkeit im Zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS) für alle Einwohnerdienste

Sehr geehrter Herr du Bois-Reymond

Der Verband Schweizerischer Einwohnerdienste ersucht Sie die Abfragemöglichkeit im Zentralen Migrationsinformationssystem ZEMIS für alle Einwohnerdienste zu ermöglichen, die dieses Begehren stellen. Bereits heute machen viele grössere Gemeinden und Städte von dieser Abfragemöglichkeit Gebrauch. Zusätzlich nehmen sie im Zemis auch die erforderlichen Mutationen vor und tragen so zur Vollständigkeit und Aktualität dieser Datenbank bei. Nachfolgend schildern wir Ihnen die Gründe, die uns zu diesem Antrag bewegen.

Das Bundesamt für Migration wird mit seiner im Verlauf dieses Jahres in Kraft tretenden „Weisung über die Bestimmung und Schreibweise der Namen von ausländischen Staatsangehörigen“ den Grundsatz festlegen, Ausländerinnen und Ausländer mit einem Zivilstandsereignis in der Schweiz auch mit den Angaben aus Infostar und nicht mehr nur ausschliesslich nach vorgelegten ausländischen Ausweispapieren in den Einwohnerregistern zu registrieren.

Die Einwohnerdienste sind für die in die Schweiz umziehenden oder zur Wohnsitznahme in die Schweiz einreisenden ausländischen Personen die erste Anlaufstelle. Hier erfolgen die Anmeldung und die weiteren Schritte zur Aufenthaltsregelung. Bereits zu diesem Zeitpunkt ist es von zentraler Bedeutung, dass die Einwohnerdienste die Namensführung dieser Personen richtig bestimmen. Nur eine Abfrage im Zemis bringt Aufschluss darüber, ob und mit welchem Namen eine Person bereits im Zemis registriert ist, und wann und wo diese zuletzt in der Schweiz gemeldet war. Steht Zemis nicht zur Verfügung, hat dies zahllose, umständliche telefonische Anfragen bei den ohnehin überlasteten kantonalen Migrationsämtern zur Folge. Dies bewirkt einen verwaltungstechnischen Leerlauf und trägt zu keinem guten Service public bei.

---

Präsidium: Stephan Wenger, Leiter Einwohneramt St. Gallen, Rathaus, Poststrasse 28, 9001 St. Gallen  
Tel. 071 224 53 37, FAX. 071 224 51 08, E-Mail: [stephan.wenger@stadt.sg.ch](mailto:stephan.wenger@stadt.sg.ch)

Sekretariat: Walter Allemann, Leiter Einwohnerkontrolle Wettingen, Alb. Zwyszigstrasse 76, 5430 Wettingen  
Tel. 056/ 437 77 41, FAX. 056/ 437 77 98, E-Mail: [walter.allemann@wettingen.ch](mailto:walter.allemann@wettingen.ch)

Bei einem Wohnsitzwechsel wurde von den meisten Gemeinden bisher auf der Innenseite des Ausländerausweises die Abmeldung eingetragen. Die neue Wohnsitzgemeinde konnte daraus verlässlich entnehmen, wann und wohin sich die Person zuletzt abgemeldet hatte. Beim neuen Ausländerausweis im Kreditkartenformat entfällt diese Möglichkeit. Ohne Abfragemöglichkeit in Zemis muss auch dies wieder telefonisch beim Migrationsamt angefragt werden.

Der Verband Schweizerischer Einwohnerdienste ist stets bemüht seine Zusammenarbeit mit den Migrationsämtern und dem Bundesamt für Migration zu optimieren. Auch in der Arbeitsgruppe für die Bestimmung und Schreibweise der Namen von ausländischen Personen war und ist es uns ein Anliegen, möglichst klare, für alle Parteien umsetzbare Lösungen anzustreben. Die Abfragemöglichkeit im Zemis wäre ein wichtiger Schritt in diese Richtung und würde wesentlich dazu beitragen, die Weisungen über die Bestimmung der Namensschreibweise noch besser umzusetzen.

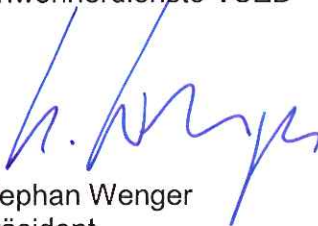
Es ist anzunehmen, dass bei weitem nicht alle Einwohnerdienste von dieser Abfragemöglichkeit Gebrauch machen werden. Gerade kleinere Gemeinden mit nur wenig ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern werden die für sie erforderlichen Daten weiterhin auf dem herkömmlichen Weg ermitteln. Hingegen sollte für Gemeinden und Städte, die Interesse an der Abfragemöglichkeit im Zemis zeigen, diese Möglichkeit offen stehen. Letztlich bedeutet diese eine erhebliche Erleichterung für die Einwohnerdienste und eine grosse Entlastung für die kantonalen Migrationsämter.

Die Einwohnerdienste, welche bereits heute über die Abfragemöglichkeit im Zemis verfügen, sind ausserdem mit dem Anliegen an uns getreten, die Möglichkeit zu prüfen, auch für Lernende der Verwaltung eine Abfragemöglichkeit einzurichten. Der gleiche Wunsch besteht auch beim Schweizer Verband für Zivilstandswesen.

Wir hoffen Ihnen mit unseren Ausführungen die Notwendigkeit unseres Antrags veranschaulicht zu haben und sehen Ihrer Antwort mit Interesse entgegen.

Freundliche Grüsse

Verband Schweizerischer  
Einwohnerdienste VSED



Stephan Wenger  
Präsident



Walter Allemann  
Sekretär

Kopie z.K.

- Vereinigung der Kantonalen Migrationsbehörden, Heinz Brand, Amt für Polizeiwesen und Zivilrecht, Karlihof 4, 7001 Chur
- Bundesamt für Migration, Markus Haudenschild, Quellenweg 6, 3003 Bern-Wabern
- Schweizerischer Verband für Zivilstandswesen, Roland Peterhans, Bevölkerungsamt der Stadt Zürich, 8022 Zürich